

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 2. Mai.

Wahlwahl statt Terminwahl.

Eine Neuordnung bringt diesmal die Landtagswahl unserer Stadt. Es findet nicht mehr Terminwahl statt, sondern Wahlwahl, d. h. während bisher die Wahl zu einem bestimmten Zeitpunkt angelegt war, wo dann die Namen der Wähler aufzulesen wurden, sollen diesmal für mehrere Stunden, während deren die Wähler kommen wie sie wollen, vorbeikommen. Die Wahlwahl gilt für alle Städte über 50 000 Einwohner.

Die Einführung der Wahlwahl ist infolge der Erfahrungen, die man bei den Wahlen des Jahres 1903 in einigen Wahlbezirken machen mußte, erfolgt. Es hatte sich herausgestellt, daß die Terminwahl etwaigen Verhinderungen durch die Wahlbehörden zu bereiten, die Durchführung der Wahlen Schwierigkeiten zu bereiten, die Wahlwahl leistet. Bei der Wahlwahl lassen sich solche Schwierigkeiten leichter vermeiden oder beseitigen. Außerdem bietet sie gewisse Vorteile, indem sie die Benutzung kleinerer Wahllokale gestattet und deren Beschaffung erleichtert, ferner dem einzelnen Wähler die Stimmabgabe zu ihm gelegener Zeit ermöglicht sowie schließlich dem Wahlvorstande eine ungehörige Erledigung seiner Geschäfte und die Verminderung mancher bei größeren Wahlen und Versammlungen leicht vorkommender Formfehler einermöglichen gewährleistet. Es darf jedoch nicht unberücksichtigt bleiben, daß diesen Vorteilen der Wahlwahl auch beträchtliche Nachteile gegenüberstehen.

Sie treten namentlich dann in die Erscheinung, wenn im ersten Wahlgang kein Kandidat die absolute Stimmenmehrheit erhält und eine Stichwahl erforderlich wird. Und das wird bei uns in Halle, wo sich drei Listen gegenüberstehen, jedenfalls recht oft vorkommen.

Bei der Terminwahl erfolgt die Stimmwahl sofort im Anschluß an den ersten Wahlgang, und der Wähler braucht nicht zum zweiten Male den Weg zum Wahllokale zu machen. Bei der Wahlwahl muß dagegen für die Stimmwahl der gesamte Apparat der Wahlvorbereitung noch einmal in Bewegung gesetzt werden. Was dies für die Praxis der Wahltagation, die die große Zahl der politisch Indifferenten zur Stimmabgabe veranlassen muß, bedeutet, wird jeder wissen, der einmal Gelegenheit hatte, zu beobachten, wie schwer es häufig fällt, die Wähler zur Wahlurne zu bringen.

Die Landtagswahl wird sich also diesmal weit uns unter erschwerten Umständen vollziehen.

Städtetag der Provinz Sachsen.

Die Tagesordnung der Hauptversammlung für den am 5. und 6. Juni in Halberstadt stattfindenden Städtetag ist folgende: 1. Gesetz gegen die Verunstaltung der Ortschaften, Berichterstatter: Herr Stadtrat Schulz-Magdeburg, Mitberichterstatter: Herr Stadtbaurat Deitel-Bernigerode. 2. Fürsorge für die schulpflichtigen männliche Jugend, Berichterstatter: Herr Turninspektor Dantworth-Magdeburg. 3. Schantz-Kongressionssteuer, Berichterstatter: Herr Stadtrat Sahm-Magdeburg. 4. Antrag der Gemeindebeamten auf Aufhebung der Rautionspflicht bei Uebertragung von

Kassengeschäften. 5. Abhörung der Rechnung über den Sachlich-Anhaltischen Städtetag-Fonds für 1902 und Beschlußnahme über die Auflösung des Fonds. 6. Wahl des Vorstandes für das nächste Geschäftsjahr. 7. Bestimmung des Ortes der nächstjährigen Tagung.

Zum Rektor der Universität für das am 12. Juli d. Js. beginnende neue Studienjahr ist der ordentliche Professor in der philosophischen Fakultät, Geh. Reg.-Rat Dr. Wiffowa gewählt worden.

Die Halleischen Orchesterverhältnisse erfahren jetzt eine Bereicherung durch Bildung eines neuen Orchesters unter Leitung des in allen Kreisen längst als hervorragend bekannten Direktors des Konservatoriums für Musik und Theater, Herrn Bruno Heydrich. Das „Orchester des 1. Halleischen Konservatoriums“ wird nur aus tüchtigen, künstlerisch vorgebildeten Musikern bestehen. Neben der Gründung und der Einrichtung wird uns folgendes mitgeteilt:

Wieder Anregungen zufolge gründet der Direktor des 1. Halleischen Konservatoriums ein Orchester, und zwar sollen Lehrer der Musik sowie Konservatoriumsschüler, frühere Berufsmuster, die sich jetzt in Beamten- oder anderen Stellungen befinden, den Grundba bilden; dazu können begabte Dilettanten und Schüler anderer Lehrer, die sich im Orchesterpflicht betätigen wollen, aufgenommen werden. Die Vereinigung ist in der Hauptsache als Orchesterklasse des Konservatoriums gedacht und hat den Zweck, gute Orchestermusik zu pflegen. Der Eintritt in die Vereinigung ist zu jeder Zeit gestattet. Während zehn Monaten, vom September bis Juni, soll jede Woche eine Übung von mindestens zwei Stunden abgehalten werden. Die Monate Juli-August sind Ferien. Jedes Jahr sollen wenigstens 2 Konzerte (Abendsymphoniekonzert mit Sinfonien) gegen mäßiges Entree stattfinden. Das Orchester soll außerdem in den beiden großen Aufführungen (Operabend und Jahresabschlusskonzert resp. Orchesterkonzert) des Konservatoriums mitwirken. Die Aufführungen der Vereinigung leitet der Direktor. Verschiedene Mitglieder oder unbenutzten tüchtigen Kräften kann der Beitrag ermäßigt oder gänzlich erlassen werden. Näheres ist in den Sprechstunden des Direktors Bruno Heydrich täglich von 12-1 und 3-4 Uhr Gütchenstr. 20 zu erfahren. Siehe Annonce.

Ständige Anwesenheit von Tausch & Große. Der kapitale Zwölfender, der in Lebensgröße im Oberlichtsaal aufgestellt ist, ist wohl als eine der besten Schöpfungen unseres heimischen Künstlers Friedrich Mäncke zu bezeichnen. Wie liebevoll scheint der Künstler das Tier studiert zu haben, sonst würde es ihm nicht gelungen sein, den prachtvollen Edelstirn in so lebenswahrer Plastik darzustellen. Der Stier allein, oder in eine Brunnenanlage eingefügt, wie der poetische Entwurf, der gleichfalls mit ausgestellt ist, zeigt, würde einen herrlichen Schmuck für eine öffentliche Anlage oder einen herrschaftlichen Park abgeben. Wir hoffen, daß sich ein Mäcen finden wird, der den Künstler die Ausführung in edlem Material ermöglicht.

Das Plakatkonzert findet morgen nicht statt.

Zoologischer Garten. In diesem kühlen Frühjahr ist das ganze Wachstum verlangsamt: die Weiden und die Ästern sind noch nicht verblüht und schon jangen die Krühen zu blühen an und werden in wenigen Tagen in voller Blütenpracht stehen. Auch der Ahoorn ist zur Begrüßung des Monomomats mit seinen gelben Blütenbüscheln dicht bedekt. Wradis und Saxifraga leuchten aus dem kaffigen Grün der Bärensgraspolster im Mäupium mit ihren weißen Blüten hervor, aber die schöne dunkle Zwerg-

iris, die sonst um diese Zeit längst das Auge des Beschauers erheitert, läßt sich heuer noch nicht bilden. Die jungen Braunbären sind jetzt endlich dauernd außerhalb ihrer Höhle und ruhen durch ihr lustiges beneidetes Benehmen und Spielen mit der Mutter und der bekannten Missetaten bei Akt und Jung viel Freude hervor. Der junge Eisbär-Bastard ist bereits von der Mutter, die wieder mit den Eisbären zusammenlebt, entzweit und in menschliche Pflege gegeben. Er erspielt seit einiger Zeit in dem Garten des Anthropoidenhauses, wo er in Bände mit den beiden Braunbärenjungen die gewohnten lustigen Vorstellungen geben wird. Im Laufe der nächsten Tage müssen auch bei dem Gänseleger und dem einen Läu, die noch immer fleißig brüten, Junge ausgeschlüpft. Der zweite Läu hat leider seine Eier getrocknet. Darüber finden sich nähere Angaben in dem Aufsatze des hochverehrten Naturforschers Max „Mitteilungen“, das außer dem reich illustrierten Kurpfal über Eulen einen von interessanten Abbildungen begleiteten Aufsatz über Elch und Elst enthält. — Trotz des unfreundlichen Wetters war das geistige Elite-Konzert des Leipziger Kontinental-Orchesters gut besucht. Morgen, Sonntag, finden wieder 2 Konzerte statt; ausgeführt werden sie vom Musikchor des 4. Thür. Inf.-Regts. Nr. 72, dessen Dirigent, Herr Stabschobohrt W. Döbereiner-Lorgan, seinen Konzerten schon in den Vorjahren bei den regelmäßigen Besuchen des Gartens große Beliebtheit verschafft hat. Zu dem Abendkonzert gehen die ermäßigten Eintrittspreise (30 Pf. pro Person).

Stadttheater. Aus dem Bureau wird uns geschrieben: Oper und Operette schließen ihre diesjährige Tätigkeit am kommenden Sonntag nachmittags 3 1/2 Uhr mit der 25. Aufführung des „Ballettraum“. Diese Vorstellung wird bei kleinen Preisen gegeben (Parquet 1,55 Mk., Parterre 1,30 Mk., I. Rang Vorderreihen 1,05 Mk., III. Rang 80 Pf., Hinterreihen 65 Pf.). Abends 7 1/2 Uhr wird „Zieland“ von Eugen d'Albini einmal gegeben. Montag gelangt der Guckertypus „Köfen“ von Sudermann zu nochmaliger Wiederholung. Dienstag und Freitag finden Wiederholungen des „Wolfskrieger“ statt. Donnerstag nochmalige (letzte) Aufführung von „Monna Lanna“. Zu dem am Mittwoch stattfindenden Benefiz für die Kassiererin Frä. Kästner er ist unter beliebiger Komitierung Friß Berend als Gast gewonnen. Zur Aufführung gelangen „Der Störenfried“ und „Die Dienboten“ von Benedix. Die Benefiziantin, die seit langen Jahren, fast solange wie das Theater steht, offen recht läwigeren Posten mit nie versagender Geduld und unermüdbarem Fleiß versieht, hat wohl Anspruch darauf, daß ihr ein volles Haus ein extra klingendes Lob erteilt.

Ein Jubiläum. Herrn Schuhmachermeister Job. Tausch, Krusenbeizstraße 18, ist es vergönnt, heute auf eine 40jährige Geschäftstätigkeit zurückzublicken. Der Jubilar hat es verstanden, von seinen Hängern heran zu einem der bewährtesten Spezialisten seines Faches empor zu arbeiten. Weit über die Grenzen der Provinz hinaus ist der Ruf seines Geschäftes, das heute im eigenen Heim, verbunden mit eigener Kellereibereit, betrieben wird, gebrungen. Vielfältige vorzügliche Empfehlungen stehen dem freibaren Meister zur Seite.

Zusammengefahren. Heute morgen rief an der Götze Königs- und Landwehrstraße ein großer Mißwagen des Rittergutes Döppin mit einem Stadtbauwagen zusammen. Der Motorwagen wurde am Vorderperxon beschädigt, aus den Schienen geworfen und dann durch einen anderen Stadtbauwagen nach dem Depot gebracht. Der Mißwagen erlitt keinerlei Beschädigung.

Gelegenheits-Angebot:

Ein Posten halbfertige Blusen in Seidenmull und Leinen, neue Muster, fast zur Hälfte bisheriger Preise.

Paletots, Umhänge, Seiden- u. Tuch-Jacken

zu ungewöhnlich billigen Preisen.

Gelegenheits-Angebot:

Waschstoff-Reste, weiß, auch farbig, ausreichend für Blusen und Kleider, zu sehr billigen Preisen.

Neue Eingänge

von Kleiderstoffen

Voile, Marquise, Chichinette, Alpaca, Bordürenstoffe, Blusenstoffe

besonders billigen Preisen.

Kleiderröcke.

Bordürenröcke fussfrei, aus mod. Stoffen, 4 50 reich garniert M. 20-4

Kleiderröcke aus engl. Stoffen, fussfrei und lang, 5 50 neueste Façon M. 25-5

Schwarze Kleiderröcke beste Stoffe, Satin, Alpacca 8 50 und Voile M. 80-8

Washstoff-Röcke M. 20-3 30

Fertige Kleider aus allen mod. Wollstoffen in aparter Verarb. 30 00 u. gut sitzend M. 100-30 00

Fert. Mull-Kleider in reichst. Ausw. chik. Faç. weiss, creme, 7 50 hellblau und rosa M. 60-7 50

Fertige Leinen-Kleider Spitzen- u. Stückerlei-Garn. 10 00 weiss, creme, hellbl. M. 30-10 00

Blusen.

Weisse Batist-Blusen mit breiter Stückerlei und Spitzen-Garnitur M. 6-2

Weisse Seidenmull-Blusen mit Stückerlei und Spitzen reich garniert M. 15-4

Weisse Spitzen-Blusen in prachtvoller Ausstattung M. 60-9

Farbige Sport-Blusen in Zephir u. Flanelstoff, M. 10-3

Seidene Blusen einfarb. u. gemust. 10 M. 50-10

Wollmusselin-Blusen in reich. Spitzengarn. M. 45-5

Wollflanell-Blusen f. Reise, Sport u. Haus M. 20-6

Backfisch-Blusen 1. all. Stoffarten u. Gröss. M. 10-3

Kostüme.

Englische Kostüme aus besten engl. Stoffen, moderne Verarbeitung. M. 60-20

Tuch-Kostüme aus feinstem einfarbigem Damentuch u. 34 Kammgarn M. 80-34

Reise-Kostüme aus weissem Kammgarn-Cheviot M. 60-40

Wasch-Kostüme aus Leinen und Zephir M. 36-18

Halbfert. Kleider in weissen und schwarzen Spitzen reich garniert M. 100-15

Halbfert. Kleider Bausteine, Zephir u. Leinen, reich mit Spitzen u. Stücker. garn. M. 40-8

Halbfert. Kleider aus weiss. u. farb. Seidenmull, n. Spitzen- u. Stückerleigarnitur M. 30-6

Neue Eingänge

von Seidenstoffen,

Taffete, Shantungs, Crêpe de chine, Eoliennes, Bedruckte Shantungs, Blusenstoffe, Chines.

Spitzen, Besätze, Spitzenstoffe

äusserst preiswert.

Sonnenschirme, Damengürtel, Handtaschen, Glacéhandschuhe, Stoffhandschuhe, Spitzen-Umhänge.

A. Huth & Co.

Marktplatz 21 Halle a. S. Gr. Steinstr. 86/87.

Echte Japan-Crepstoffe 1 35

waschecht, in aparten Mustern M.

Indische Bast-Seide 1 50

beste seidenreiche Qualität M.

Wollmusseline 1 00

in unerreichter Auswahl Meter

Grosse Auswahl in bedruckt. Batist, Zephir, Kleiderleinen, Ratton

Mtr. von 0.40-1.20.



Prämien-Kursbericht

der Bankfirma Samuel Zillenager, Berlin, 1. Mai 1908.

Telegramm-Adresse: 'Bahnenbank Berlin'.

Table with columns for 'Vorprämien', 'Rückprämien', and 'Juni'. It lists various financial instruments and their corresponding values.

holung New Yorks konnte wegen der in letzter Zeit sich wechselnden Tendenz dieses Marktes einen nachhaltigen Einfluss nicht ausüben. Baltimore und Canada-Aktien setzten zwar im Anschluss an die amerikanischen Kurse erheblich höher ein...

Die Preisbewegung am Brotgetreidemarkt war heute wieder recht unregelmäßig. Während nahe Termine auf die bessere Inlandsnachfrage ansetzten, erfolgten in entfernteren Wirkungen Realisationen, die zum Teil auf die schlechte Wirkung...

Waren und Produkte.

Leipziger Prädiktorbörse. (Eigener Drahtbericht). Lokopreise von 2. Mai 1908. (Lokopreise sind wöchentlich 1 Uhr. Die Preise verstehen sich in Mark für Leipzig gegen Barzahlung.) Weizen per 1000 kg netto, inländischer, neuer 208-215 Bz...

Hamburg, 2. Mai. (Vorm.-Bericht.) Röhren-Rohrwerke I. Produkt Basis 88%. Rendement neue Usanoo, frei an Bord Hamburg per Mai 31/08, G. per Sept 31/08, per August 25/08, per Oktober 21/08, per März 21/08. Rbhig.

Antwerpen, 1. Mai. Raffinerie Typo weiss loco 28 Bz do, per April 22 B, do per Mai 22 B, do per Juni-Aug. 28 1/2 Br.

Der Markt für leichte Futtermittel hat sich wesentlich befestigt. Kleie als auch Reisfuttermittel zogen beträchtlich an; Kleie wurde auf Lieferung zu steigenden Preisen aus dem Markt kommen...

Wolle. Liverpool, 1. Mai. Baumwolle, Umsatz: 8000 B, davon für Spekulation und Export 500 B. Tendenz: fest. New York, 1. Mai. Baumwolle, Umsatz: 4000 B, davon für Spekulation und Export 2000 B.

Wasserstand der Saale. Halle a. S., 1. Mai. (Mitgeteilt von August Mann, Halle.) Kahn Nr. 275, Schiffer Wilh. Zentner, mit Ladung von Hamburg, Kahn Nr. 126, Schiffer Meissner, mit Ladung von Steinhartmühle bei Hamburg.

Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das in- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Korbien- und Kalz-Kasse.

Nachfrage und Angebot-Preis von Kall-Kuren

Table with columns for 'Gold', 'Brief', 'Immermann', 'Geld', 'Bretter'. It lists prices for various commodities like gold, silver, and other metals.

Berliner Börse

den 2. Mai 1908. (Eigener Fernsprechdienst). Der frische Zug, den die Zerstreung der Befürchtungen hinsichtlich eines Depotsbankgesetzes in der zweiten Hälfte des gestrigen Verkehrs hervorrief, war heute wieder einer Erschließung der Geschäftstätigkeit gewichen. Die anscheinlich Er-

Friedmann & Weinstock, Bankhaus, Leipziger Str. 12.

Berliner Börse

Table listing various stocks and bonds on the Berlin stock exchange, including 'Kur-u.Neumarkt', 'Landes. Ctr.-Pfd.', 'Sachs. Idsch. Pfl. alt.', etc.

Table listing various stocks and bonds, including 'West-Sililianische', 'Hail-Hettst. Pr.-Obl.', 'Böhm. Nrbh. Gold-O.', 'Dux-Prager do.', etc.

Table listing various stocks and bonds, including 'Leopoldsdahl, St.-A.', 'Prior-Akt.', 'Ludw. Löwe & Co.', 'Mösch. Masch.-Fab.', etc.

Deutsche Fonds und Staatspapiere

Table listing various German government bonds and funds, including 'Deutsche Reichsanl.', 'Deutscher Schatzanw.', 'Preuss. Konsoh.', etc.

Bankausk. Leipziger Str. 12.

Table listing various bank-related information, including 'Hamb. Amer. Paketf.', 'Nordl. Lloyd-Akt.', 'V. Elbe-u. Saale-Schiff.', etc.

Schluss-Börse nachmittags 3 Uhr

Table listing closing prices for various stocks and bonds, including 'Österr. Kreditaktien', 'Berliner Handlagen.', 'Kommerz-u. Diskontob.', etc.

Leipziger Börse vom 2. Mai.

Table listing daily prices for various commodities and stocks in Leipzig, including 'Sachs. Rente', 'Sachs. Anleihe', 'Allg. Dtsch. Anl.', etc.



# W. Krause, Brüderstr. 13, am Markt.

Spezialgeschäft für feine moderne Einrahmungen.

Größte Auswahl von Photographie-Ständern. (1433)

## la. Zschebener Presskohlensteine,

als **Heiz- und Küchenmaterial** bestens bewährt, empfiehlt in **guter, trockener Ware**, ab Fabrik Schlettau a. S. und frei Gelass Halle (5115)

## Zeche Friedrich Wilhelm,

Fernspr. 424. Gr. Märkerstr. 20, pt.

Begen Aufgabe des **Verbandschäftes** vollführer **Umsatz** von (7160)

### Geldschranken,

Geldschranke i. Eisen, Kassetten, Kassettenpressen, Geldförde u. alle Arten von **Sicherheitschloßern** zu jedem nur anzubringenden Preise. Große Auswahl in allen Größen.

**Ad. Schultze,**  
Merseburgerstraße 6.

### Presssteinfabrik Nietleben.

Die **Kampagne ist eröffnet.**

daher ausgefüllte Nietleener Ansporn- u. Aufhänge ohne vor- herige Anfrage wieder abzugeben. Bahnverand nach allen Stationen.

### Paul Heydenreich,

Brennstr. Amt Halle 843.

### Va. Wiesen- und Kleeen,

Stroh in Ballen, Heu, Hädel, Melassefütterla, Kartoffeln liefert billigst im Ganzen und in einzelnen Fuhren

**Karl Baarmann, Nietleben, Fournage,**  
Karl Baarmann, Nietleben, Fournage, handlung.

### Dr. Mellinshoff's

Cognac-, Rum-, Likör-, Limonaden- und Punsch- Essenzen

In Originalflaschen à 75 Pfg. sind, wie jeder Kenner der Verhältnisse weiß, die ältesten im Gebrauch die ausgiebigsten und bewährtesten. Man wolle Nachahmungen zurück.

Die **Besten-Dezillationen für Jedermann!**

welche über 100 Rezepte enthält, ist bei den Verkaufsstellen unumstößlich erhältlich oder auf Wunsch unsonst u. franco von der Essenzfabrik

**Dr. Mellinshoff & Cie., Bückeburg.**  
Dr. Mellinshoff's Essenzen sind zu haben:

In Halle bei: **Walter Dressler, Geiststr. 10, Paul Evers Nachf., Gr. Ulrichstr. 51, T. A. H. Fritze, Schützstr. 32, Gust. Fuhrmann, Reilstr. 5, Holbold & Co., Leipzigerstr. 104, Paul Fritzsche, Deilitzschstr. 74, Apoth. **Wih. Höfer, Geiststr. 59/60, Ernst Jentsch, Leipzigerstr. 51, C. Kaiser, Inh. Max Kleinau, Schmeersstr. 15, Fritz Müller, Talstr. 3, H. C. Pöhl, Lindw. Wackerstr. 75, Arno Rasch, Reilstr. 2, Alb. Schlüter Nachf., Grosse Steinstr. 6, A. Steinbach, Königstr. 14, Hermann Sittz Nachf., Gr. Steinstr. 30, E. W. Kuhn Nachf., Moritzwinger 1, M. Walsgott Nachf., Gr. Ulrichstr. 20.****

In Ammendorf bei **Max Rose Nachf.**

## Einkommen vermehren,

der sich nicht einfach willenlos den Umständen fügt, sondern seine Augen offen hält und seine Hände regt. Während an mittelständigen Kräfte ein Ueberfluß vorhanden ist, sind wirklich tüchtige Kräfte auf allen Gebieten sehr gesucht, und verdienen auch dementsprechend. Das alte System, die Brauchbarkeit eines Menschen nach Schulzeugnissen zu werten, bricht mehr und mehr zusammen. Bismarck hat das Gymnasium mit Note 3 absolviert, aber in praktischen Leben alle Zeitgenossen weit übertrafen. Wer hätte vor 20 Jahren zu denken gewagt, dass im Deutschen Reich ein Kaufmann, wie Dernburg, Minister werden könnte! Aber unsere Zeit braucht Männer und Frauen, die im Leben etwas leisten. Bilden Sie Ihre geistigen Fähigkeiten zur höchsten Vollkommenheit aus, und die Welt steht Ihnen offen. Und wenn auch nicht alle Minister und Millionäre werden können, so kann sich doch jeder einen besseren Posten verdienen oder einen gewinnbringenden Nebenverdienst schaffen. Dazu gehört nur Energie und Thätigkeit. Den besten Weg hierzu zeigt Ihnen die preisgekörnte **Poehlmann'sche Gedächtnislehre**, wie das von Tausenden dankbarer Schüler bestätigt wird. Hier nur ein paar Aussätze: „In Poehlmann's Gedächtnislehre haben wir einen unübertrefflichen Beitrag zur Lösung der Frage erhalten, auf welchem Wege die höchste geistige Entwicklung erreichbar sei. . . . Wer die Gedächtnislehre gewissenhaft zu Nutze zieht, muss ein Genie werden oder man kann nichts auf der Welt werden. R. H.“ „Ich finde Ihre Gedächtnislehre einfach grossartig, so klar, so leicht fasslich! R. L.“ „Alle Winke und Hintsätze sind mit einer beherausragenden Feinheit der Natur abgelauscht. B. E.“

Schreiben Sie heute noch um Prospekt (kostenlos) an **L. Poehlmann, Prammerstrasse 13, München B. 9.**

**Poehlmann's Gedächtnislehre** erhielt auf den internationalen Ausstellungen: **Paris: Grand Prix und Goldene Medaille. — Paris: Goldene Medaille. Wien: Ehrendiplom mit Goldener Medaille. London: Ehrendiplom mit Kreuz und Goldener Medaille.**

Mittwoch, den 6. d. Mts. treffen in einer Auswahl von ca. 30 Stück **spanische Reit- und Wagenpferde** und mehrere **bildschöne Ponys** ein, auch **schwere dänische und holsteiner Pferde** stehen.

Galle a. E., **Belzigerstr. 3, Tel. 2921.**

### Fr. Zwickert.



### Eschlingpflanzen

für Balkons, Gärten, Spalier und Zäune.

Schranfende Klee, Trichterwinde, Kaiserwinde, Saugurke, Japanischer Hopfen, wohlriechende Weide, Schlangenschwanz, Wina lobata, Arabischer Geißklee, Galampelis, Feuerbohnen etc.

### Blumen für Einfassungen,

Edonischerde, Steinraut, roter Fein, niedrige Klee, Bobelia, Schesbainthame, Helba, Asperula, Gilwe, Portulak, Meeritandesteele, Himmelsauge, Ritterpflanz, Kreuzkraut etc.

### Wasserpflanzen.

Alle Sorten (8534)

### Gemüsepflanzungen,

Büschbohnen, Stangenbohnen, Gurken, Kumpferkraut, Steckwürstchen, Gartenerbsen, Artischocken, Pilsener, etc. in reicher Auswahl.

**Erfrühter Samenhandlung Wilhelm Greil,**  
Markt 7, Telefon 2865 (neben Richard Hlze).

### Reinige künstliche Zähne

mit **Max Seiffert's Effiesol!**

Hygienisch! Die besten **Fäulnis-Biß- und Zahnfleisch-erregend!**

Schützt gesunde Zähne vor Anfaulung, die durch mangelhafte Reinigung künstl. Gebisse entsteht. Preis pro Dose 1.50 Mfr.

Zu beziehen durch alle **Jahrmärkte, Apotheken, Drogerien.**  
Gross-Export: **Paul Höbner, Halle a. S., Sülzeitstr. 15.**

### Rein's Durchschreibepapier

Rein's Durchschreibepapier. Bücher. **Eduard Rein, Chemnitz.**

## Mark Twain.

### Die Abenteuer Tom Sawyers.

Mit dem Bilde des Dichters und einer Einleitung von Dr. Franz Kneft.

### Die Abenteuer Huckberry Finns

(des Kameraden von Tom Sawyer).

Jeder Band in feinem Umslag gebunden 75 Pfg., in Eisenband 1 Mfr.

Mark Twain ist einer der ersten und wirkungsvollsten Pioniere amerikanischer Geisteskultur gewesen. Lange bevor die Träger des traditionellen amerikanischen Idealismus: Emerson, Whitman, Thoreau, America Ruhm auf dem Gebiete höherer, geistigen Lebens begründeten, war Mark Twain bereits als Eroberer für das Gebiet des Humors erschienen. An ihm ist alles original, sein Lebensgang, seine prächtige, föhlich feine Darstellung und sogar sein allgegenwärtiger Humor. Besonders obige beiden Bände dürfen als die besten Urzeugnisse seines Schaffens bezeichnet werden, die sich als empfindensreife Unterhaltungsliteratur auch für die Weite sehr gut eignen.

Halle a. S. **Otto Hendel.**

### Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G.

(Alte Stuttgarter)

Gegründet 1854. 8087

Alle Ueberschüsse gehören den Versicherten.

Versicherungsbestand . . . 820 Millionen M.  
Bankvermögen . . . . . 297 Millionen M.  
Unfallbarkeit — **Weltpolicy** — **Unanfechtbarkeit**

Auskunft erteilen die Generalvertreter:  
**Becker, L. Wuchererstr. 70, Korth, Leipzigerstr. 86, II.**

### L. Loesche & Co., Osendorf.

Hintermauerungs-, Decken- und Dampfziegelwerk.

Telephon Amt Ammendorf Nr. 23, Halle Nr. 2048. Rohbau-Steine.

### Heber & Streblow, G. m. b. H.

Hallen seit Jahrzehnten als Spezialität:

### Aufzüge, Krane, Winden, Hebezuge

überhaupt jeder Art und Größe.

### Ziegeleimaschinen.

Einrichtungen für Brauereien, Chemische Fabriken, Zementfabriken etc., Transmissions-, sämtliche Blecharbeiten etc.

Reparaturen aller Art schnell und billig. (3228)

Am Fabrikneuanstrichstrasse kann **Bauschutt** unentgeltlich abgeben werden. 8516

### Die Volkstüchlein

Bestehen sich L.: Brunostraße 31, II., Rathausstr. 16.

1 ganze Portion zu 25 Pfennig, 1 halbe „ „ 13 „

Marken zu geben und heißen Portionen, welche an beliebigen Tagen in beiden Städten vorkommen können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann Dille, Geisstr. 88, bei Herrn Kaufmann **Wibwig Barth, Leipzigerstr. 80.** Halle des **Leipzig'schen** Turmes, und bei Herrn **Robius, Ritterstr. 5.**

### Sonder-Angebot!

(Nur noch kurze Zeit gültig.)

### Herren-Anzüge

ohne Ausnahme werden à Preise von nur 250 Mfr. 2,25 Mfr.

**Sommer-Überzieher** 2,25 Mfr.

tablettes chemisch gereinigt und gebügelt.

**Galgberg, Eigene Säben:**  
Geiststr. 36, Gr. Marktstr. 32, Gr. Steinstr. 53, Schmeersstr. 6, Steinweg 35, Rathausstr. 6, Fernsprecher 665.  
45 Annahmestellen in Umgegend.

### Die Beizehung

meines geliebten Mannes, des am 6. März d. Js. in **Polodorf (Kamerun)** verstorbenen

**Ober-Leutnants und Bezirksleiters**  
**Wilhelm Erich Achenbach**

findet **Montag, den 4. Mai d. Js.,** nachm. 3 Uhr von der **Kapelle des Stadtkirchens** aus statt.

**Rudolf Achenbach** geb. Schmidt, Gabelstr. 15, 8406

### Ich impfe

8123 Montag und Mittwoch.  
**Dr. Switalski,**  
Landsbergerstr. 63a.

### Impfe

Mittwoch und Samstag 3 Uhr  
**Sanitätsrat Dr. Bäumlner.**

Ziehung 9., 11. und 12. Mai 1904

### Geld-Lotterie

1. Bessen des Vereins, Fournage, Ernst-Walder u. Schilling.

3333 Gewinne zu 5 Mk.

### 45000

1 Hauptgewinn Mark

### 20000

20000 bar ohne Abzug

### 5000

2 à 1000 2000  
4 à 500 2000  
5 à 200 1000  
100 à 100 2000  
100 à 20 2000  
200 à 10 2000  
3000 à 3 9000

Im Ganzen **45000 Mark**

**Los 1 Mk.** 11 Lose 10 Mk. Preis 110 Mk. Liste 25 Pfg. extra versenden das **Wasserkloß**

**Gustav Seiffert**  
Eisenach  
Südliche Ecke Plakatehaus  
König-Zachausstraße

### Diejenige Dame

welche zum Schneider nicht die beliebteste Favorit-Schneidlerin verwendet, schädigt sich selbst. Anleitung durch das neueste Favorit-Modellalbum nur 30 Pfg. Jugend-Modellalbum nur 20 Pfg. bei

**W. F. Wollmer, Grosse Ulrichstr. 4/5.**

### Adolf Rühl 1890

Journalist und Goldschmied  
**Halle a. S., Gr. Steinstraße 5.**

### Familien-Nachrichten.

### Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Liebe und Teilnahme bei den Hinscheiden unseres unvergesslichen **Leichen** sagen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank. Besonderen Dank Herrn **Pastor Grüneisen** für ein trostreichendes Worte am Grab. 858

**Albert Lichtenfeld u. Frau.**

fehr  
geilt  
hau  
büff  
umbr  
ausfi  
gefne  
als  
Coup  
schl  
hau  
Sch  
Berl  
tiner  
die i  
scheit  
bel.  
Ein  
dicht  
21 i  
fied  
die f  
nate  
imme  
teffel  
in e  
Walt  
land,  
war  
dem  
enig  
obem  
kam  
durch  
Banc  
mer  
21 u  
f h a  
in d  
kam  
10 M  
sige  
Befi  
sime  
wimm  
Walt  
Das  
als  
oder  
Uit  
unter  
Unter  
durch  
Euch  
C. u  
A. u  
B. u  
dar  
Mun  
Mun  
ist i  
geft